



Herrn
Andrej Hunko MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 20.03.2020
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 147/März:

„Welche Produkte werden in den Projekten „Grenzflug“ und „FALKE“ zur „Detektion, Identifikation und Abwehr von Drohnen“ beforscht (Bundestagsdrucksache 17/16787, Frage 12; bitte auch die Hersteller mitteilen), und welche deutschen Flughäfen sollen nach derzeitigem Stand mit einem System zur Drohnenabwehr ausgestattet werden, dessen Kosten für eine einzelne Anlage mit 30 Millionen Euro angegeben wird (Bundestagsdrucksache 19/16787, Antwort auf Frage 24)?

beantworte ich wie folgt:

Im Projekt "FALKE" stellen nach Angaben der Fördernehmer die Firma Hensoldt die Detektionssensorik und die Firma EuroAvionics ein Abfang-Unmanned Aerial System (UAS). Die Helmut-Schmidt-Universität trägt die Verantwortung für die Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz (KI)-Einheit für den Endanflug des Abfang-UAS und die Firma Frequentis für die Informationsbereitstellung und -verarbeitung in dem zukünftigen Drohneninformationssystem. Im Projekt "Grenzflug" ist nach Angaben der Fördernehmer der Hersteller des MAVerix-Flugsystems die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen mit Elektronik der flyXdrive GmbH.

Seitens der Bundespolizei ist eine Ausstattung der 14 deutschen Verkehrsflughäfen in ihrem Zuständigkeitsbereich mit einem stationären Drohnenabwehrsystem geplant.

Steffen Bilger MdB

Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de



